



Arbeiten an der Bettung (ab Schw UK + 40cm Vorkopf)	Gl. 43 Gl. 42
Überhöhung/Planumsneigung	
Bettungsstärke (ab Schw OK)	Gl. 43 Gl. 42
vorhandene Oberbauanordnung	Gl. 43 Gl. 42
Rückbau	Gl. 43 Gl. 42
Bodenaushub und Neubau Ausgleichsschicht	Gl. 43 Gl. 42
zukünftige Oberbauanordnung	Gl. 43 Gl. 42
Verlegung (nach Technologie des AN)	Gl. 43 Gl. 42
Hebe- und Verdichtungsstopfgang	
1. Stabilisierung	Gl. 43
2. Stabilisierung	
Hebe- und Verdichtungsstopfgang	
1. Stabilisierung	Gl. 42
2. Stabilisierung	
Spannungsausgleich (SpA)	Gl. 43 Gl. 42
Schieneauswechslung, Schweißband örtl. einpassen	Gl. 43 Gl. 42
Rand-, Rangier- und Zwischenweg herstellen	Gl. 43 Gl. 42
vorh. Anlagen bzgl. sichern (Signale, BKK, Masten, usw.)	Gl. 43 Gl. 42
bauzeitlicher Aus-/Wiedereinbau Richtungsgleisbremsen EDG 93	Gl. 43 Gl. 42
Querungen vorh. Kabel und Leitungen	

498m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm 439m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm		498m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm 439m konventionelle Bettungserneuerung d = 30cm	
siehe Gleisgeometrisches Projekt		siehe Gleisgeometrisches Projekt	
d mittel = 0,50m; GS-1 ngA d mittel = 0,50m; GS-1 ngA		d mittel = 0,50m; GS-1 ngA d mittel = 0,50m; GS-1 ngA	
7m S54 21m K-54-Bs66-1667 25m K-54-H-1538 2m K-49-H-1538 28m Ks-54-Bs66-1667 422m Ks-49-Bs66-1667 27m K-54-H-1538 384m Ks-54-Bs66-1667		422m Ks-49-Bs66-1667 384m Ks-54-Bs66-1667	
nach Technologie des AN nach Technologie des AN		nach Technologie des AN nach Technologie des AN	
Bodenaushub d = 30cm, Neubau Tragschicht KG2 d = 30cm (gem. DBS 918062) Bodenaushub d = 20cm, Neubau wasserdurchlässige Ausgleichsschicht d = 20cm (in Anlehnung an DBS 918062)		Bodenaushub d = 20cm, Neubau wasserdurchlässige Ausgleichsschicht d = 20cm (in Anlehnung an DBS 918062) Bodenaushub d = 20cm, Neubau wasserdurchlässige Ausgleichsschicht d = 20cm (in Anlehnung an DBS 918062)	
7m 54E4 22m Ks-54E4-H-1538 RGB: 24m Ks-54E4-H-1667 2)		451m Ks-49E5-Bs66-1538 29m Ks-54E4-H-1538 RGB: 24m Ks-54E4-H-1667 2)	
nach Technologie des AN		nach Technologie des AN nach Technologie des AN	
Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi		Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi	
Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi		Hebe- und Verdichtungsstopfgang 1. Stabi 2. Stabi	
Spannungsausgleich Spannungsausgleich		Spannungsausgleich Spannungsausgleich	
2x 35m 54E4 R260 2x 23,65m 54E4 R260 bztl. aus-wiedereinbauen		2x 45m 54E4 R260 2x 21,25m 54E4 R260 bztl. aus-wiedereinbauen	
498m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen 439m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen		498m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen 439m Rangierweg ¹⁾ beidseitig herstellen	
Beginn bztl. Sicherung ca. 135m BKK br Beginn bztl. Sicherung ca. 234m BKK bi		Ende bztl. Sicherung BKK br Ende bztl. Sicherung BKK bi	
20m RGB 43		20m RGB 42 Zusatzgleisbremse 42-1	
DB AG Querung DB AG Querung		DB AG Querung DB AG Querung	

²⁾ Holzschwellen (Korpus) + Befestigungsmaterial für die RGBs werden vom AG geliefert, bohren + aufplatten durch Signalwerk Witten

Zeichenerklärung

	Bestand /w/		Schaltgrenze der Fahrleitung		Pufferlänge
	Bauzustand/bzgl. Sicherung		Gleismeißpunkt		vollisoliert zweischienig
	Rückbau		Fahrdrahthöhe		Gleisverschiebung
	Neubau		nachträgliche Verladung		Gleisverschwenkung
			Sofortverl. zum Nachbargleis		KU-Stoß
			Vorlagerverladung (Silo, Dumper, Verl.)		Schweißstoß
			Sofortverladung auf Straßenfahrbahn		Schienerlänge
			BR oder BE manuell		Weiche (Ziffern=Anzahl der Schweiß, im Gleis, im Kreis in Weichen)
			BR maschinell		
			BE maschinell		
			Flachkoffierung		Verschw.
			Flanke reinigen		wie Zeile 15
			Untergrundverbesserung		Abtrag
			Befüllungsgraben		Abdeckung
			manuell		Überweg (Breite und Belag)
			Maschinell (Maschinenart)		Durchlass
			Wanderschutz		Brücke

Der Gleisabschnitt ist elektrifiziert.

Einige vorhandene Kabel- und Leitungsbestände sind im Plan dargestellt. Vor Beginn der Arbeiten muss eine entsprechende Einweisung durch die einzelnen Versorgungsträger erfolgen. Im gesamten Baubereich/Baufeld können Behinderungen durch Kabel, Leitungen, Kabeltröge, Schächte, Masten, Signale, Drahtzugleitungen, sicherungstechnische Anlagen, Bahnsteige usw. vorhanden sein.

Sämtliche Anlagen sind vor Beschädigung zu schützen und zu sichern. Die Standsicherheit der Anlagen ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Durch den Auftragnehmer beschädigte Anlagen hat er auf seine Kosten wieder herzustellen.

Index: Änderungen bzw. Ergänzungen		Name:	Datum:
Prüfvermerke			
die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt: für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		Freigabe zur Prüfung Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift Prüfingenieur	
für die DB InfraGO AG: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift			
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift geprüft			
Qualitätssicherung Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift geprüft			
Eisenbahn-Bundesamt			
		DB InfraGO Freigabe der Ausführungsunterlagen ☐ mit Regelungen durch den BVB Freigabe-Nr.:	
gleichgestellt mit Prüfexemplaren		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift (BVB) Genehmigung zur Bauausführung	
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	
Bauherr: DB InfraGO DB InfraGO AG Projekte Netz Dresden / Zwickau I/A-SO-P 322 Brandenburger Straße 1 04103 Leipzig		Planung: DB InfraGO HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Otto-von-Guericke-Str. 50 39104 Magdeburg Magdeburg, 10.11.2025, Ort, Datum, Unterschrift	
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift	
Lageskizze (unmaßstäblich):		Projektnummer: DB T.0160 84433 BIM-Datenkonzept: - Planzeichen: lo / low Planart: Lageplan Höhen- und Koordinatensystem: DBREF Einwirkungen (Lastmodell): LM71 Entwurfsgeschwindigkeit: Hg = km/h Kilometer: -	
Bauwerksnummer:		BW-Kennziffer: Barcodeummer:	
Strecke: -		Streckenabschnitt: Bf. Senftenberg	
M: ohne		11/2025 J. Grothe	
Erstellt		11/2025 R. Sattler	
Geprüft		11/2025 T. Habicht	
Freigegeben		Datum Name	
		de	
		BSN-PGT1-GI.42-43	
		00	